RAVENNA TOURISM
Italian Beauty Experience

Ravenna

Welterbestätte

UNESCO

ISAIAS
IHEREMIA

Ravenna: eine Stadt zu entdecken

Ravenna ist ein Schrein voller Kunst, Geschichte und Kultur einzigartiger Pracht. Ihre glorreiche Vergangenheit macht sie zu einer Grundetappe für diejenigen, die entscheidende Momente der Geschichte Italiens entdecken möchten. Zwischen dem 5. und 8. Jahrhundert wurde sie zur Hauptstadt des Westlichen Römischen Reiches, des Gotischen Reiches des Theoderich und des Byzantinischen Reiches.

Diese ruhmvollen Jahrhunderte haben eine sichtbare Spur in den **spätchristlichen und byzantinischen Monumenten, die UNESCO 1996 Welterbe genannt hat**, gelassen. Sie sind wahrhafte Fenster zur Vergangenheit, die eine grundsätzliche Zeit der Geschichte der europäischen Kultur beweisen und die Ravenna zur italienischen Hauptstadt des Mosaiks gemacht haben. Von der Mosaikdarstellung Justinians und Theodora in der Basilika San Vitale bis zum Mosaik des Erzbischofs Apollinaris in der Basilika von Classe, jedes dieser Monumente bewahrt einen wahrhaften Schatz auf.

Aber Ravenna ist auch die **Stadt der Inspiration**: Dante Alighieri beendete hier die Verfassung der *Göttliche Komödie*, die reich an Verweise auf die Stadt ist. Zahlreiche Dichter, Künstler und Wanderer ließen sich von ihrer Reise nach Ravenna inspirieren, wie z.B. George Byron, Gustav Klimt, Gabriele D'Annunzio und Dario Fo.

Naturliebhaber werden Ravenna für die tiefe Verbundenheit mit der Gegend auswählen: die Nähe zur Küste, die jahrhundertealten Pinienwälder von San Vitale und von Classe, die Naturgebiete von Punte Alberete und Valle Mandriole machen die Landschaft so charmant, dass sie in das Schutzgebiet des **Podeltas** eingetragen wurden.

Die Plätze der Stadtmitte Piazza del Popolo, Piazza Kennedy und Piazza San Francesco kann man als Empfangssäle der Stadt Ravenna betrachten: auf ihnen kommen **Gemeinsamkeit, Kultur**, **Feier und Musik** zum Ausdruck und man fühlt sich fast wie zu Hause.

Ravenna ist all dies und noch vieles mehr.
Sind Sie bereit, sie zu entdecken?

Links: Basilika San Vitale
Rechts: Basilika Sant'Apollinare in Classe / Pinienwald von Classe / Dantes Grabmal (credit: GoneWithTheWind / Shutterstock.com)

Ravenna: Welterbe

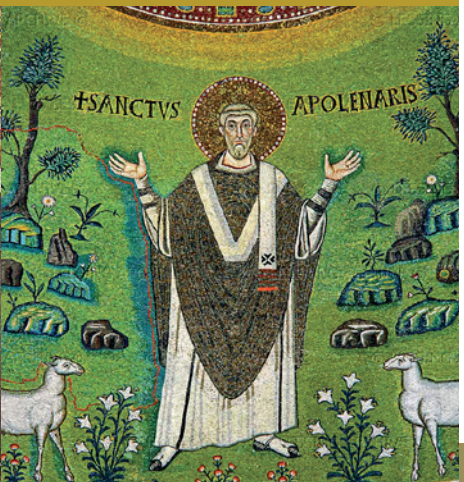
Einer der Gründe, die Ihre Reise nach Ravenna unvergesslich sein lässt, sind die acht Monumente, die der UNESCO Welterbestätte gehören: die Lichter und die strahlenden Farben der zahlreichen Mosaiksteine, der goldene Schein der Räume und die Großartigkeit ihrer Geschichte werden Sie auf eine einzigartige Entdeckungserfahrung bringen.

Das **Mausoleum der Galla Placidia** wurde im Auftrag der Kaiserin selbst in der ersten Hälfte des 5. Jahrhunderts als Begräbnisstätte erbaut, auch wenn es nie dazu gedient hat. Das kleine Gebäude erhob sich über dem Grundriss eines lateinischen Kreuzes. Das durch die Alabasterfenster scheinende warme Sonnenlicht bildet ein suggestives Ambiente: die Mosaikdekorationen umarmen die Besucher und sobald Sie den Blick auf die Decke richten, werden Sie von einem mit tausenden goldenen Sternen bedeckten Himmel beeindruckt.

Die **Neonische Taufkapelle** (auch als die der Orthodoxen bekannt) beeindruckt durch die Innengestaltungen aus deutlichem Hellenistisch-Römischem Einfluss. Die Kuppel wurde auf Auftrag des Bischofs Neon gegen die Hälfte des 5. Jahrhunderts erbaut, aber das Gebäude existierte schon früher. Im zentralen Medaillon der Kuppel wird das Ritual der Taufe mit Christus und dem Täufer, umgeben von den zwölf Apostel, dargestellt.

Die **Taufkapelle der Arianer** entstand im 5. Jahrhundert während des Reiches Theoderich. Die Einfachheit des Backsteingebäudes kontrastiert mit der inneren Dekoration der Kuppel, die mit Mosaiken bedeckt ist. Sie ist das einzige noch unversehrte Kulturdenkmal des Arianischen Glauben der Goten, der sich auf Christus als göttliche und irdische Figur beruhte.

Die **Basilika Sant'Apollinare Nuovo** wurde von Theoderich am Anfang des 6. Jahrhunderts geordert. Sie wurde so genannt, um sie nicht mit der Basilika Sant'Apollinare in Classe zu verwechseln, als im 9. Jahrhundert die Reliquie des Schutzheiligen Ravennas in den neuen Sitz verlegt wurde. Unter den Innengestaltungen sind die bedeutungsvollen Mosaikdarstellungen des antiken Hafengebiets von Classe und der Prozession der Heiligen, die den Glauben in Christus feiern.



Die **Kapelle Sant'Andrea** (oder Erzbischöfliche Kapelle) ist die einzige frühchristliche Kapelle, die bis zur heutigen Zeit unversehrt angekommen ist. Zuerst wurde sie Christus gewidmet, aber sie wurde später nach Sant'Andrea genannt, dessen Leichnam gegen die Hälfte des 6. Jahrhunderts nach Ravenna gebracht wurde. Der mit einem Grundriss in Form eines griechischen Kreuzes gebaute Raum stellt die Verherrlichung Christi dar. Er ist einem kleinen Vestibül vorangestellt, das Marmor- und Mosaikgestaltungen aufzeigt: in dem Tonnengewölbe kann man etwa hundert bunte Vögel und weiße Lilien erkennen.

Das **Mausoleum des Theoderich** ist ein einmaliges Denkmal, das der König der Goten (454-526) errichtete, als er noch am Leben war. Zur jener Zeit, stieg es neben den Stadtmauern, auf einem Gelände gegenüber der Lagune, empor. Das Gebäude wurde mit einer einzigartigen Geschichtlichkeit geschaffen: Die Trockenmauer besteht aus rechteckigen Istrien Steinblöcken, die durch eiserne Bauklammern festgehalten werden. Das Mausoleum besteht aus zwei übereinander gelegten polygonalen Räumen, über denen die 230-Tonnen-monolithischen Kuppel emporragt. Drinnen steht eine Wanne aus Porphyr, die in dem Ruf, vielleicht der Sarkophag Theoderichs des Großen gewesen zu sein, steht.

Die imposante **Basilika San Vitale**, die 547 konsekriert wurde, ist das wichtigste künstlerische Beispiel der Spätrömischen Zeit. Die Apsis dekorierenden Mosaike sind bedeutungsvoll: das Bild von Christus auf dem Erdball, umgeben von den Erzengeln Gabriel und Michael, beweisen die Größe dieses weltbewegenden Denkmals. Auf beiden Seiten der Apsis befindet sich die Darstellung der Höfe Justinians und seiner Ehefrau Theodora. Ihre visuelle Wirkung ist hervorragend: Sie erhalten einen Teil von Byzantion noch am Leben.

Die **Basilika Sant'Apollinare in Classe**, wenige Kilometer vom Stadtzentrum entfernt, wurde auf der Begräbnisstätte von Apollinaris, dem ersten Bischof der Stadt, errichtet. Sie wurde 549 konsekriert und ist heute das bedeutendste Beispiel von byzantinischer Basilika in Ravenna. In den Mosaiken der Apsis steht der Heilige inmitten eines harmonischen Waldes, der von einer Schafherde und zahlreichen Vögeln belebt wird; die Bäume erheben sich bis zum goldenen Himmel, in dessen Mitte sich ein mit Edelstein bestücktes Kreuz mit dem Gesicht von Christus befinden.

Oben: Mausoleum der Galla Placidia / Mausoleum des Theoderich
In der Mitte: Taufkapelle der Arianer / Basilika San Vitale
Unten: Basilika Sant'Apollinare Nuovo / Basilika Sant'Apollinare in Classe

Stadt der Kultur und Kunst

Das **MAR – Kunstmuseum der Stadt Ravenna** beherbergt in seiner Loggetta Lombardesca Sammlungen der Pinakothek und eine wertvolle Kollektion zeitgenössischen Mosaike, in der sich die Mosaiktechnik mit dem Gemälde auseinandersetzt. Es bewahrt außerdem zahlreiche Ausstellungen bildender Kunst auf; unter den wichtigsten Kunststücken ist der Grabstein des Ritters Guidarello Guidarelli, dessen Schönheit tausende von Besucher jeder Zeit fasziniert hat. Die Legende des Ritters ist noch heutzutage eine Touristenattraktion.

Das **Nationalmuseum von Ravenna** befindet sich in der Anlage von San Vitale und beherbergt sowohl hochwertige archäologische Zeugnisse eines Römischen und Spätantiken Lapidariums als auch die aus der 18. Jahrhunderts-mönchischen Sammlungsarbeit herkommenden Werke angewandten und „niederen" Künsten. Wenn man durch das alte Kloster spaziert, findet man Sammlungen großer Vielfalt und hohem Ansehen, die von Stoffe und Elfenbeinarbeit bis zu Ikonenmalerei, Waffen, Harnischen und Bronzefiguren der Renessaince reichen. Entlang der Spätantiken Strecke befinden sich wertvolle Fundstücke, die aus frühchristlichen und byzantinischen Monumenten der Stadt kommen.

Das **Erzbischöfliche Museum** im Palast des Erzbistums (Palazzo dell'Arcivescovado) bewahrt die **Kapelle Sant'Andrea** und zahlreiche Werke, die aus dem alten Dom herkommen. Der Alabasterstuhl des Bischofs Massimiano (6. Jh.) ist das Flaggschiff der Sammlung: seine Einmaligkeit liegt in der elegant verarbeiteten Dekoration seiner Elfenbeinpaneele, in denen die Geschichte von Jesus, Joseph, der *Genesis* und andere Symbole der Christenheit zu erkennen sind.

Die **Classense Bibliothek**, die sich in einer ehemaligen Kamaldulenserabtei des 16. Jahrhunderts befindet, bewahrt bedeutende alte Manuskripte und moderne Texte auf: zusammen zählt das gedruckte Gesamtvermögen um 800 tausend Einheiten. Unter diesen ist *Aristophanes* beachtenswert: Es ist der einzige Kodex, das die verbliebenen elf Komödien des griechischen Autors enthält. Außerdem ist die Aula Magna eine wahre Freude für jeden Buchliebhaber.

Eine zweite wichtige **Bibliothek** des Zentrums wurde dem Schriftsteller **Alfredo Oriani** gewidmet. Sie ist in zeitgenössischer Geschichte und politischen, wirtschaftlichen und sozialen Wissenschaften spezialisiert. Die Bibliothek befindet sich, wo einmal Casa Rizzetti stand, die dafür berühmt ist, dass sie Lord Byron 1819 beherbergt hatte.

Stadt der Inspiration

Ravenna hat Dichter, Wissenschaftler und hervorragende Reisenden im Laufe der Jahrhunderte angezogen; sie wurde von ihnen gepriesen, bis sie zur **Stadt der Inspiration** gekürt wurde. Der aller erste war **Dante Alighieri**, der nach seinem Exil und Wanderungen seinen letzten Port in Ravenna fand. Hier schrieb er den letzten Teil der *Komödie* und viele seiner Gesänge weisen auf die Gegend dieser Stadt hin: Außer der Erwähnung des Pinienwalds von Classe, kann man spüren, wie viel die Mosaike von Ravenna die Verse des Dichters beeinflusst haben.

Die sogenannte "**Zona del Silenzio**" ist eine Ruhezone zum Andenken an den Dichter in der Stadtmitte; neben **Quadrarco di Braccioforte** befinden sich **Dantes Grabmal** und **Dante Museum**. Das Grabmal wurde zwischen 1780 und 1782 von Camillo Morigia gebaut, während das innere Basrelief von 1483 Pietro Lombardos Werk ist. Das Museum befindet sich im suggestiven Rahmen des **Alten Franziskanerklosters**.

Wenigen Schritten von Dantes Grabmal entfernt, erhebt sich die **Basilika San Francesco**, einer der Lieblingsplätze des italienischen Dichters. Sie ist vor allem dank ihrer Krypta sehenswert, die im 10. Jahrhundert gebaut wurde, um den Leichnam des Bischofs Neon aufzubewahren. Heute kann man die Krypta durch ein kleines Fenster unter dem Hochaltar sichten. Wegen des Phänomens der Absenkung ist die Krypta besonders suggestiv: ihr Mosaikboden steht immer unter Wasser.

Das kulturelle Leben der Stadt führt auf den Bühnen des **Theaters Dante Alighieri** und des **Theaters Luigi Rasi** auf, die über eine große Vielfalt an Ereignissen – von Oper zu Prosa, von Musik bis zum Ballett – anbietet. Veranstaltungen wie das **Ravenna Festival** mit seinem reichen Sommerkalender und die an der Oper gewidmete **Herbst Trilogie** machen Ravenna zu einem artistischen internationalen Anziehungspunkt.

Links: Classense Bibliothek / MAR - Kunstmuseum der Stadt Ravenna / Nationalmuseum von Ravenna
Rechts: Alten Franziskanerklosters / Basilika San Francesco / Theater Dante Alighieri

Archäologie und Geschichte der Stadt

Classis Ravenna – Museum der Stadt und des Landes entstand dank einer industriellen archäologischen Wiederverwertung der ehemaligen Zuckerfabrik von Classe. Es zeichnet die Geschichte der Stadt aus, von ihrer Herkunft mit den Etruskern und Umbrern, durch die Römische Zeit, die Zeit der Goten und die Byzantinische Zeit, bis zum Hochmittelalter. Mehr als 600 originale Fundstücke, zusammen mit grafischen Rekonstruktionen, Modellen und Videos, erzählen die Evolution der Stadt durch eine lange Zeitlinie. Zusammen mit dem **antiken Hafengebiet von Classe** und der **Basilika Sant'Apollinare in Classe** bildet das Museum den **Archäologischen Park von Classe**. Auf dem Gelände des antiken Hafengebiets von Classe taucht wieder einer der wichtigsten Anlaufhäfen der Römischen und Byzantinischen Zeit auf.

Archäologie- und Mosaikliebhaber sollten unbedingt die **Domus der Steinteppiche**, das **TAMO Museum – das ganze Abenteuer des Mosaiks** und die **Rasponi Krypta und Hängende Gärten** besichtigen. Die Domus zählt vierzehn Räume, deren Böden mit mehrfarbigen aus einem byzantinischen Gebäude des 5.-6. Jahrhunderts entstammenden Mosaiken dekoriert wurden: Die Bilder *Der Tanz der Jahreszeiten* und *Der Gute Schäfer* sind erstaunlich dank ihrer einzigartigen bildenden Elemente. Das **Tamo Museum** befindet sich in der suggestiven Kirche San Nicolò und bietet einen vom Altertum bis zu den zeitgenössischen Werken reichenden Mosaikpfad. Die Abteilungen „Mosaike zwischen Hölle und Paradies" und „Das Genie der Wässern" wurden Dantes *Komödie* und die Mosaike einer römisch-kaiserliche Domus gewidmet. In der adeligen Taufkapelle, der sogenannten „**Rasponi Krypta**", kann man bunte Mosaike des 6. Jahrhunderts bewundern, die aus der Kirche San Severo in Classe herkommen. Die Krypta, mit einem wunderschönen neugotischen Türmchen, ist inmitten der Hängenden Gärten von Palazzo della Provincia eingetaucht, von denen man eine bildschöne Aussicht genießen kann.

Der sogenannte „**Palast des Theoderich**" ist seit dem 19. Jahrhundert Studienobjekt, seine ursprüngliche Funktion ist jedoch bis heute noch nicht bekannt. Manche Historiker behaupten, dass es das Überbleiben einer Schutzeinheit des 7.-8. Jahrhunderts gewesen sei, andere, dass es eine Kirche gewesen sei.

Im großen öffentlichen Park der **Rocca Brancaleone**, kann man durch die Mauer einer 1457-gebaute venezianischen Festung spazieren. Die Gärten, die sich drinnen befinden, sind eine der vielen grünen Flächen der Stadt und im Sommer dient es auch als Freilichtkino.

Meer, Natur und Spaß

Ravenna bedeutet nicht nur Geschichte und Kultur, sondern auch Spaß und Aktivitäten für Natur-, Meer- und Freiluftliebhaber. Wenige Kilometer von der Stadtmitte entfernt, **bedecken neun Badeorte die 35 km-lange Küste** der Adria. Von Casalborsetti bis zu Lido di Savio, Strände mit klarem und feinem Sand sind von denjenigen, die Entspannung, Sport oder Spaß suchen, belebt: es gibt einen Strand für jedermann.

Fans der Natur können auf die Entdeckung der hundertjährigen **Pinienwälder von San Vitale und von Classe** gehen, die prominente Reisenden, die über die Jahrhunderte Ravenna besucht haben, wie z.B. Dante, Boccaccio, Byron, D'Annunzio, fasziniert haben. Die Einzigartigkeit der Landschaft hat dazu geführt, dass die Pinienwälder heute zum Schutzgebiet des **Podeltas** zählen.

Die charmanten Oasen von **Punte Alberete** und **Valle Mandriole** sind die Reste der Süßwasser-Moore, die das damalige Gelände von Ravenna bedeckten. Heute sind die Naturblicke großer Suggestion: die überschwemmten Wälder mit dem Geknister der Binsen sind der ideale Lebensraum für viele seltene Vogelarten. **NatuRa – naturwissenschaftliches Museum Alfredo Brandolini** ist Teil des Parks des Podeltas und verfügt über eine historische ornithologische Kollektion wie auch heimische und exotische Muschel-, Reptilien- und Säugetiersammlungen.

Mirabilandia ist einer der beliebtesten Vergnügungsparks Italiens: Er ist der ideale Ort um großen Abenteuer zwischen Märchenpfaden und aufregenden Attraktionen zu erleben.

Links: Classis Ravenna: Museum der Stadt und des Landes / Domus der Steinteppiche / TAMO Museum
Rechts: Pialassa Piomboni / Beaches Brew Festival / Strände

Rückseite – oben: Dantes Grabmal / Piazza del Popolo / Mausoleum der Galla Placidia / Basilika San Vitale
Rückseite – unten: Ravennas Täler / Neonische Taufkapelle / Via IV Novembre (credit: GoneWithTheWind) / Rasponi Krypta

www.turismo.ra.it